

Rede STVV 12.9.13 zu Top 12, Projektvorlage Kita Fuldastr.

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste,

Wir wollen weiterhin eine gute Kinderbetreuung in Bensheim. Das heißt zum einen müssen die bestehenden Einrichtungen ihre Aufgaben auch in der Zukunft gut erfüllen können. Sie haben sich dabei dem Bedarf und den verändernden Anforderungen anzupassen. Zum andern ist der Ausbau notwendig, weil alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr seit 1.8.13 einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz haben.

Und wir wollen, dass eine qualitätsvolle Betreuung in Bensheim für jedes Kind angeboten wird, das einen Betreuungsplatz nachfragt.

Bei einem Besuch der GLB Fraktion im Sommer 2012 haben wir das Kindergartengebäude und das Außengelände in der Fuldastraße besichtigt. Der Leiter der Einrichtung und der Leiter des Eigenbetriebes Kinderbetreuung haben genau dargelegt wo Verbesserungen nötig sind. In einer GLB Presseerklärung haben wir die vielen Gründe, die für einen Neubau sprechen genau aufgezählt.

Die Ansprüche an die Kinderbetreuung haben sich in den vergangenen 40 Jahren verändert und die bestehende KITA für die derzeit 125 Kinder ist an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. Uns als Politiker/ Innen wurde deutlich, bei der KITA Fuldastraße besteht Handlungsbedarf.

Heute, in dieser Sitzung, geht es darum, dass es dort eine neue Kindertagesstätte geben soll und wie dieses Gebäude aussehen soll. Die Beratung über den Bebauungsplan und dabei auch über die Verwendung der frei werdenden südlichen Fläche, erfolgt nach der Abwägung der Eingaben der Bürger und der Träger öffentlicher Belange in einer der nächsten Stadtverordnetensitzungen. Das ist auch der Bürgerinitiative bekannt.

Wir verstehen die Motivation der Bürgerinitiative. Wer 40 Jahre auf eine unbebaute Wiese vor der Haustür schaut, will ungern darauf verzichten. Dies ist völlig nachvollziehbar. Auch wenn es die Reservefläche der Stadt für die Erweiterung der KITA ist. Dass sich die Anwohner hier engagieren, diese zu erhalten, um eine Kommunikationsfläche in ihrem Wohngebiet zu behalten, verstehen wir. Und es ist aus unserer Sicht gut, wenn die Bedenken vorgetragen werden und dadurch eine Auseinandersetzung darüber stattfinden kann.

Als GLB Fraktion hatten wir Vertreter der BI am 13.8. bei uns in der Fraktion. Wir haben uns Zeit genommen und uns im Gespräch die Bedenken angehört und diskutiert. Wir nehmen das ernst. Die Vertreter der Bürgerinitiative waren aber auch widersprüchlich, denn bei der Diskussion wurde uns vorgeschlagen, die KITA

komplett an die Werner von Siemens Str. zu verlegen, dies sei für den Autoverkehr günstiger. Während in dem Flugblatt der BI für heute ganz klar steht: Wir unterstützen die Existenz der Kindertagesstätte **in unserer Nachbarschaft**. Und weiter unten steht: Wir fordern den Erhalt der Wiese –**oder einen Ausgleich** an anderer Stelle, wenn auf der Wiese die neue KITA entsteht.

Wir sehen: Es ist viel Bewegung in diesem Thema. Und das ist gut so. Denn nur die Einwände und Sorgen die vorgebracht und ausgesprochen werden, können in eine Abwägung einfließen und man kann aufeinander zugehen. Und diese Abwägung erfolgt bei den Beratungen über den Bebauungsplan und nicht heute.

Wir haben hier zwei unterschiedliche Interessensparteien zwischen denen die Politik abwägen und entscheiden muss. Die Interessen der Anwohner und die Interessen der Eltern und Kinder der KITA Fuldastraße sind gegenüber zu stellen. Hier ist für uns auf eine Ausgewogenheit zu achten. Diese hat bei den Beratungen zum Bebauungsplan zu erfolgen. Und eben dieser wird **nicht heute** beschlossen.

Heute geht es darum die Kinderbetreuung in der Fuldastraße für die Zukunft zu sichern und unseren zukünftig 145 Kindern dort eine gute, qualitätsvolle und der Zeit angepasste moderne Einrichtung zu bieten. Da stimmen wir Grüne zu, und deshalb gibt es auch keinen Grund dies zu verschieben. Die Interessen der Anwohner werden bei der Diskussion über die Abwägung des Bebauungsplanes beraten.

Wir lehnen daher den ÄA ab und stimmen der Projektvorlage KITA zu.

Doris Sterzelmaier

-Fraktionsvorsitzende-